

Bert Papenfuß (Hrsg.)

# Systemrelevanz und Lumpenintelligenz

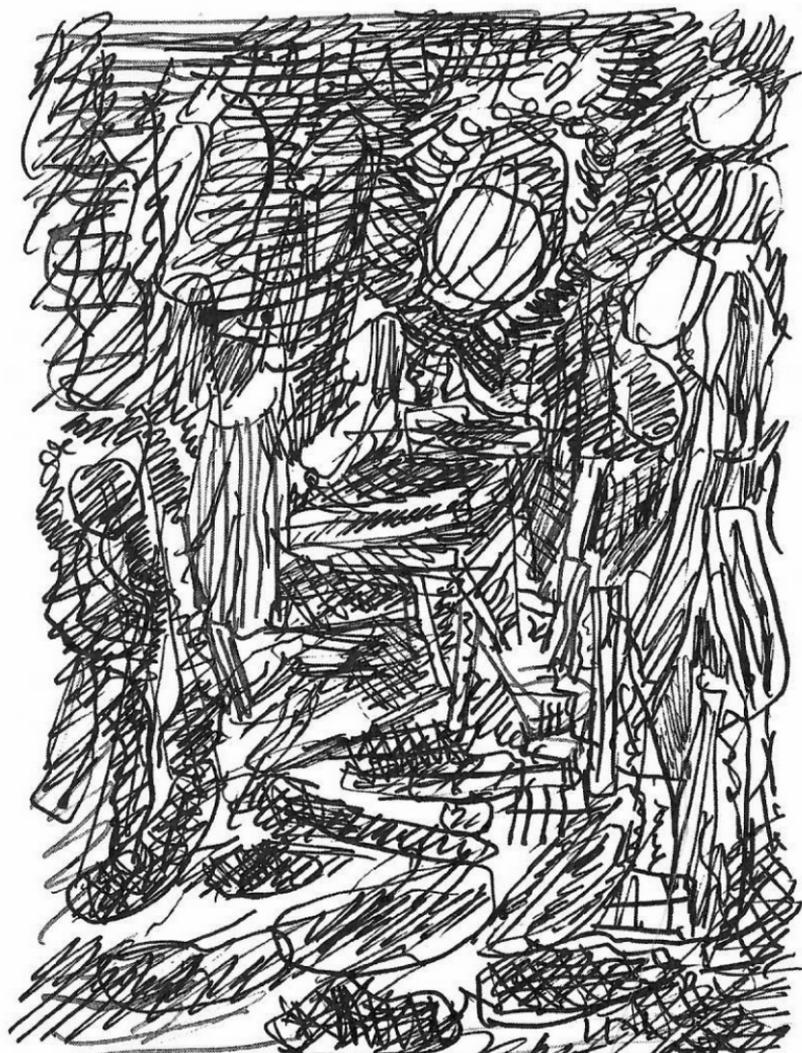
Schriften aus dem Vorlaß von Sepp Fernstaub, Band 1.  
Mit 33 Beweiszeichnungen von Frank Diersch.

**QUIQUEG**

## Inhaltsvergegenwärtigung

Zeitraumgesprengst	2
Anblick des Paradieses	6
I. Phantasionen kontra Weltkonstanten	7
Innovationsrezeptanz	10
Raumzeitterminal	14
Infinition	18
„Zunächst das Gesetz: ... Widerstand ist systemrelevant.“	19
II. Anhang: Politische Gerechtigkeit.	
Caleb Williams, Frankenstein und Der letzte Mensch	21
Ignoranzlabor	24
Monstranz der Vernunft	28
Das kurzlebige Unheil der Unsterblichkeit	32
Die Masque der Anarxaquy	33
Faustregel (Tatanka Yotanka)	35
Lasterfuge ... Faulgerste.	35
Dämon, den Abgrund betrachtend	36
Erkenntnis, Anerkennung; Feindschaft und Frieden (Tatanka Yotanka)	37
Fernstaub hält Ausschau	38
III. Exkurs: Von „Ich und Meins“ und „Du und Deins“ zu „Unsercins“	39
Technologiewende	41
Die Balance sinnlosen Verzichts	46
Tugend, Bedarf und Gebrauch; Neigung, Lösung und Nießbrauch	48
Menschenbeifall ... Blechnasenfilme. (Tatanka Yotanka)	49

Ahasver Alexandrowitsch Fernstaub durchschreitet die Sýstemrelevanz	50
IV. Nachreichung 1: Халифат Бакунина	51
1. Агония	51
Begegnung im Mittelpunkt	54
Rückfahrt ins Abenteuer	57
Blick in die Unüberholbarkeit	59
Entschuldigungsbeweiszeichnung	63
Plenum unter Umständen	64
2. Реанимация	66
Editorische Notiz (Bert Papenfuß)	73
Gespenster der Reanimation	75
Strohtod ... des Überlebens. (Tatanka Yotanka)	77
Kopflös in den Umsturz	78
V. Nachreichung 2: Die Furchtlosigkeit des Hohnspotts ... im Hotspot des Photons <i>kritisch</i> gefault.	79
Beschwerne auf dem Ausweg	83
Ausgelutschtes Zeitraumgesprengst	84
Kurzbiographien der Mittäterinnen	85
Anarchogorgon-Mandala („Private Mythology“, Frank Diersch)	86
Gedächtnisprotokoll einer verschollenen Notiz von Sepp Fernstaub (Frank Diersch, Bert Papenfuß)	87



Wie die Erde wandelt sich / als das unterste

# I.

## Phantasionen kontra Weltkonstanten

*Die Superinklusionistin Mareile Fellien, der Thermo- und Soziologissimus Hartmut „Tex“ Köppen und Hallodri Sepp Fernstaub an der wuchernden Hamme<sup>1</sup> des Versuchsfeldes zur Erforschung der Weltkonstanten im Ernst-Fuhrmann-Institut Stolpe auf Usedom, Juli 2019 n. u. Z. – jedoch vor COVID-19: Ragnarök kniet sich in die Blöcke, läßt die Hosen runter und einen gegen den Wind fahren. Aufgezeichnet von Bert Papenfuß nach einem mehr oder minder konfusen Gedächtnisprotokoll von Fernstaub.*

Tex doziert Erfindung und Verwendung seiner Zeitraumreiseapparat<sup>2</sup>: „Schließlich erkannte ich, daß die Phantasie aus winzigen Teilchen, den Phantasionen, besteht, die keine Masse haben, deren Geschwindigkeit aber unendlich ist. Die unendliche Geschwindigkeit ist nach vorn und nach hinten ausrichtbar; mittels einer Apparatur, die von Phantasionen angetrieben wird, ist also jedes künftige oder vergangene Ereignis erreichbar. Wichtig ist, daß Phantasionen in genügend großer Menge zur Verfügung stehen.“<sup>3</sup>

„Und wo kriste die Dinger her?“ fragt Mareile. – „Die muß man aus Findungen des sprachlichen Ausdrucks rauskitzeln. Leider sind die bereits niedergeschriebenen oder ausgesprochenen Metaphern nicht gültig,

- 1 Künstlich angelegte Wildnis; siehe: Bert Papenfuß (Text), Felix Martin Furtwängler (Druckanordnung und Graphik). *Hamme*. Künstlereigendruck, Kolophon Privat Presse Berlin, 2019.
- 2 Eigenbau von Tex und seinem Bruder Kolja aus einer alten Melkanlage, den pseudoviktorianischen Armaturen eines ausgerangierten Fischkutters, mehreren kaputten CD-Playern und einem ausgerangierten E-Bike sowie ein paar Laptops und einer halben Tonne Tidenhubspeicherzellen, die in einem ehemaligen Hundezwinger vor sich hin gasen, aber keinen einzigen Igel abhalten.
- 3 Aus: Gyula Hernádi. *Anti-Däniken*. In: Péter Kuczka (Hg.). *Raketen, Sterne, Rezepte. Wissenschaftlich-phantastische Erzählungen aus Ungarn*. Ins Deutsche übertragen von Werner Skirecki. Verlag Neues Leben, Berlin, 1980, S.154-165.

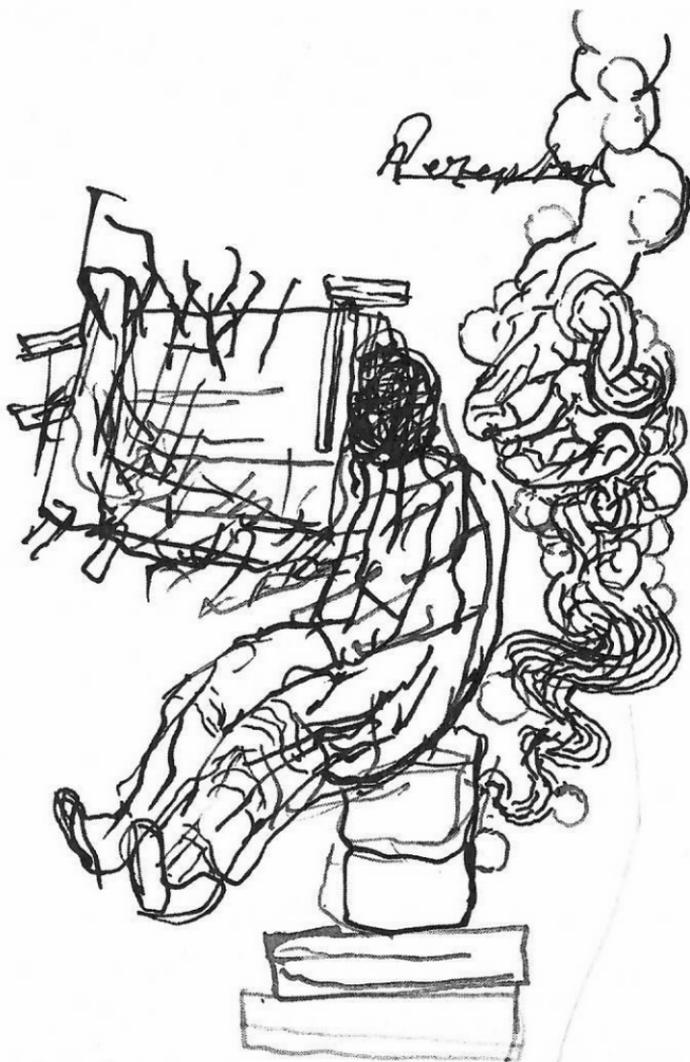


Tex wirft einen flüchtigen Blick aufs schwachleuchtende Tachometer: „Anagramm bringt nüscht, sogar leicht negativer Zeigerausschlag. Probier ma' was anderes.“ – Sepp legt mürrisch nach: „Achtzig Meter Kempeitai in der kleinen Komturei, da kommt keiner vorbei. Krümme den Raum, verzerre die Zeit, das kann kein Geld.“ – „Zugekiff, geht grad noch so“, meint Tex, präzisiert aber nach einem weiteren Blick aufs Tacho: „Aber, der Algorithmus aus dem Nichts spricht, dieser Text bringt's doch nich', zumindest nicht lange, er verfällt in 99 Jahren und 8 Tagen. Willst Du dorthin oder darüber hinaus fahren, mußt Du Dir was Besseres einfallen lassen. Mareile, hast Du was, wir müssen hier auch mal raus, wenn das Wetter gut ist. Ist natürlich überall und sonst wann immer anders, wenigstens das. Wir wollen schließlich kein Klima hier mitten in der Landschaft, die immer mehr versteppt, bevor sie absäuft. Oder: Wenn der globale Wetteifer auf Ölwerte abfliegt, steht eine Gewitterfallböe ins Haus, wie Fernstaub sagen würde, der früher geflissentlich Gewaltfreie lobte und mit einem Honorar-Teilbetrag Wölfe anfütterte. Aber ich will hier schließlich keine Reden halten. Diese ist – Durst sei Dank – vorbei.“

Mareile schwingt sich trotzdem – und das vor allem – auf: „Fimbulwinde heizen ins Gebläse. Schwertflocken splittern Felsmassiv, schichten Sicht und Schwaden. Aus der Neige in die Schneise, Reif an Stacheln, Rochen flirren, Stufen klirren.“ – Tex kommentiert: „Bis ‚Rochen‘ war der Tacho begeistert, fiel dann bei ‚flirren‘ rapide, bei ‚Stufen‘ war er auf null und sank weiter.“ – Mareile zieht 'ne Flunsch und geht sich 'ne Karaffe Astrogibberellin<sup>6</sup> holen: „Soll ich euch 'n paar Flaschen Maternus<sup>7</sup>

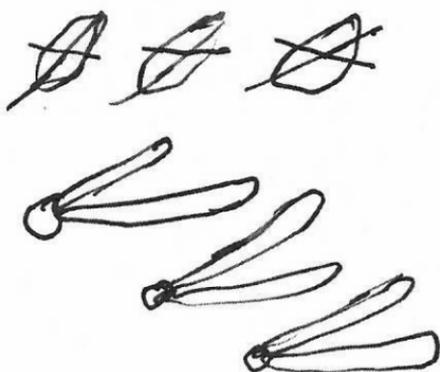
6 ... destilliert aus archaischen organischen Spuren auf dem Bätyl, der da vorn im Garten liegt.

7 ALDI Nord „Premium“ Pilsener aus dem berühmten Brauhaus Frankfurt (Oder), fast so schlimm wie Biere aus Maxhütte-Haidhof in der Oberpfalz, wo es natürlich keine Brauerei gibt, oder aus der sog. Darguner Brauerei (Stier-Bier, Nordgold). – Berliner Pilsner (Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei, seit 2004 Teil der Radeberger Gruppe im Oetker-Konzern, Indira-Gandhi-Straße 66-69, 13053 Berlin) rangiert derzeit unter derangiert, arrangiert sich aber verbiebert, fast ohne Zutun der Eingeborenen, die sich immer mehr auf Weißbier kaprizieren, möglichst



mitbringen?“ – „Ja, für mich aber goldene, und möglichst kalte“, wirft Sepp ihr hinterher, und sinniert: „Berliner is' ja alle – ... das Spiegelbild der Unendlichkeit nimmt in unserm Hirn nur wenige Quadratzentimeter ein<sup>8</sup>, wenn man das mal bedenkt ...“

Nach einer ausgiebigen Erfrischung und einigen gepflegten Hausmachertüten begab sich die Crew wieder an die Apparatur. Tex kam langsam aus dem Schwadronieren ins spezielle Explanieren: „Menschliche Phantasien funktionieren nur innerhalb der Humanosphäre, da aber überall, immerhin, aber nur während des Anthropozäns. Wie lange das noch dauert, willst Du gar nicht wissen – und erst recht nich' die unter 60. Lange Zeitreisen sind sowieso nicht zu empfehlen; denk an Klima, Atmosphäre, Viren ... und den Batteriestand, von dem im Leben mehr abhängt als man denkt.“



3 Augen  
+ 3 Ellenbogen

ohne Schuß, aber mit einem Korn dazu, damit sie was aus der Kimme an die Wand prallen lassen können.

8 Aus: Herbert Ziergiebel. *Die andere Welt. Phantastischer Roman*. Mitteldeutscher Verlag, Halle/Leipzig, 1966, S.115.

„Hast Du schon mal deine Vorfahren besucht?“ wollte Mareile wissen. Tex wurde grantig: „Ich habe keine Vorfahren, ich fahre selber – und zwar vorbei. Wenn die Gravitationswellen zurückschwappen, wird eine Bresche des Wiederaufbaus in die Schneise der Verwüstung geschlagen, bzw. umgekehrt, kommt auf den Standpunkt an. Wer die Zukunft gesehen hat, kennt die Vergangenheit, und wer die erkannt hat, weiß, wohin wir gekommen sind. Zeit ist genau so ein Blei wie Raum. Wie Tatanka Yotanka schon sagte: ‚Zeit besteht aus drei Augen und acht Ellenbogen.‘“<sup>9</sup> – Neulich hab ich den Rezeptor mal an ein Gespräch zwischen dem Kater Stupsi und seiner Mutter Putzi gehalten, das hat den Akku mächtig aufgeladen, sogar noch, als die beiden sich nur noch anschwiegen ... Katzen ignorieren Erinnerung, das ist ein wichtiger Punkt.“



- 9 Hier irrt der Thermosozio-logissimus, diese Weltkonstante stammt vom Sōtō-Zen-Tralratsvorsitzenden Dōgen Zenji (1200-1253), Yotanka hat sie wahrscheinlich bei Robert Anton Wilson aufgeschnappt (im *Science Fiction Review. Interview 2*; in: *Die Illuminati Papiere*. Deutsch von René Taschner. Rowohlt, 1983). Dafür spricht, daß Yotanka immer, wenn er die Unabänderlichkeit eines Fehltritts zu karikieren versuchte, vor sich murmelte: „Elf bleibt elf.“ Wobei unklar bleibt, ob ihm Birnen und Äpfel egal waren; oder sein Spruch eigentlich „Elf bleibt Elf“ lautete, was auf abgründigen Fatalismus schließen, andererseits vermuten ließe, daß er selber „Elf“ war.

Mareile nimmt ihre derzeitige – sich etwas sträubende – Lieblingskatze Luzi<sup>10</sup> auf den Arm und raunt sonor in den Rezeptor: „Nimm einen Zug; Zeit entsteht, wenn Raum [Luzi mischt sich ein: „Mrau-au-auh“ o. ä.; menschliche Ohren hören ja nicht alles, was eine Katze von sich gibt] vergeht, wie im Flug.“<sup>11</sup> Sepp springt bei und trällert: „Arm noch ärmer, Hand noch händler, Bein noch beiner, Fuß noch füßer, Kopf noch köpfer; kauf noch, Käufer.“<sup>12</sup> Tex unterbricht: „Starker Abfall bei Sepp, enorm gestiegener Akkustand durch Mareiles Text, kann aber auch an der Katze liegen. – HAPS<sup>13</sup> zeigt mir hier an, daß Ihr genau zwei Möglichkeiten habt, an Orten und Zeiten anzukommen, wo nicht Nichts ist. – Ich komm nicht mit; muß Holz hacken, Wäsche waschen, Katzen füttern und mich um die Pflanzen kümmern. – Mit dem jetzigen Akkustand kommt Ihr zu zweit südwestlich – und zwar nur südwestlich – minimal bis zum Hohen Stein<sup>14</sup>, irgendwann im 30-jährigen Krieg, maximal bis zum Holzbackofen Belling<sup>15</sup>, höchstens 2412, dann hat der aber schon geschlossen, wie mir der freizeitraumreisende Archäologe Thomas Scheibner versichert hat, der mir Turbofood mitbringen wollte. Zu großes Areal, würd ich Euch nicht empfehlen. Die einzige andere Möglichkeit sind die Peeneauen, Altes Lager, Menzlin, der Grabhügel mit den Schiffssetzungen für die Frauen, kennt Ihr ja ... und zwar irgendwann im Sommer anno 777. – Wenn Ihr wirklich dahin wollt, setzt Euch Atemmasken auf. Wir sind schließlich keine Virologen und Visionäre, sondern Realisten und Aufklärer. Ihr habt dort und dann maximal drei Minuten Zeit, und

10 Siehe: *Katzenmausik*. In: Bert Papenfuß u. v. a. m. *Abriß!* Moloko Print, 2019, S.145-150.

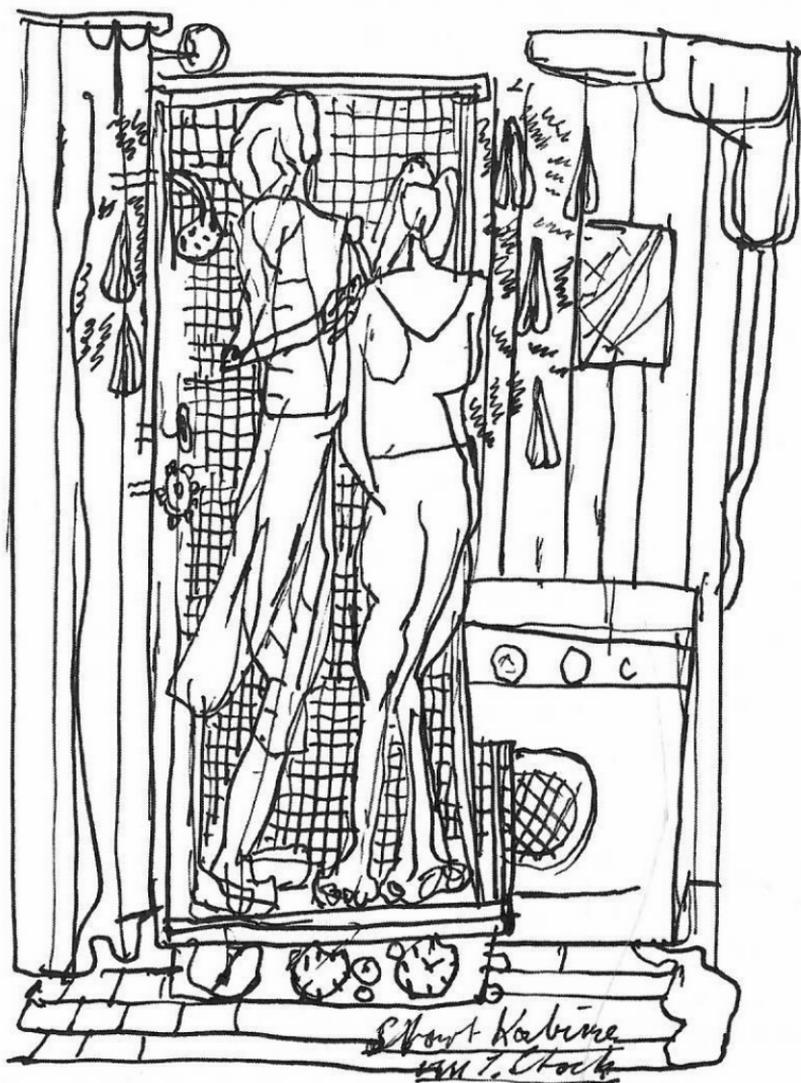
11 Text aus auf der Hand liegenden Gründen vom Aufzeichner geändert. Sinnloses Mißtrauen gebiert Textvarianten, von denen wir nur träumen können.

12 Paraphrase auf eine Politfloskel von Armleuchter Söder, Mai 2020; hier angewandt nach einer postkonkreten Methode von Jan Faktor und Stefan Döring.

13 Humanosphären-Anthropozän-Positionssystem.

14 Landwehrturm südöstlich von Anklam, wohl Mitte des 15. Jahrhunderts auf einem weit älteren Kultplatz errichtet, z. Z. an der B 109 gelegen.

15 („PAECH Brot und Bistro“) Holzbackofen Belling, Dorfstraße 69, OT Belling, 17309 Jatznick.



bedenkt; Ihr seid unsichtbar und könnt nicht in die Zeitläufte eingreifen, das Buch für die – provisorische – Ewigkeit ist geschrieben, Korrekturen sind – vorerst – nicht möglich: Die Zeit ist nun mal ein abgeschlossenes Sammelgebiet ... für Stümper und blutige Anfänger.“

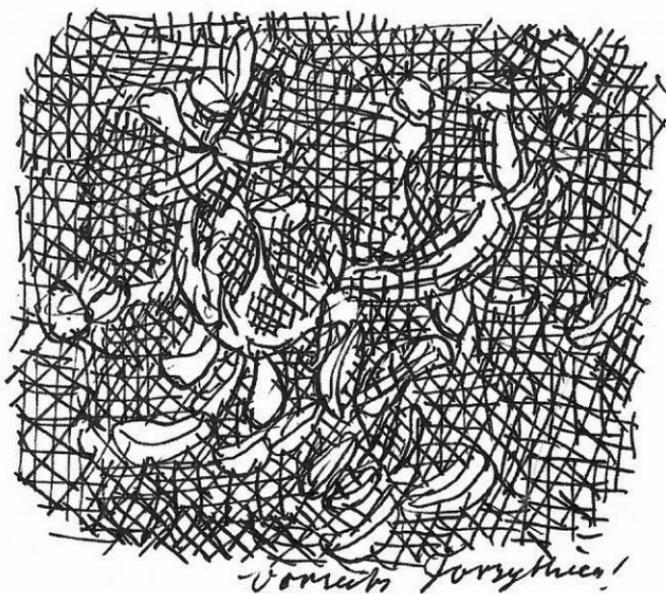
Beherzt – trotz Schlotterns – begeben sich Mareile und Sepp in die Startkabine, befindlich in der Dusche im 1. Stock unter dem Asbestdach, wo Flederratten hausen ... und sich immerhin mausern. Sie drücken die Fernbedienung: Platsch! Mitten in der Peene, aber man kann noch stehen, sie gehen an Land. – Unsere Vergangenheit ist ein niederschmetternder Anblick. Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der Nordseite von Altes Lager sind offensichtlich abgebrochen worden; der Imbiß hatte natürlich zu – wie immer –, die Minijobber müssen ihren Rausch ausschlafen. Da hatte – und hat – wohl jemand strikte Einwände gegen eine moderne Verkehrsgünstigkeit des gut gelegenen Binnenhafens, jetzt nur eine marode Anlegestelle. „Jemand“ ist mit großer Sicherheit die Raub-, Handels-, und Touristen-Mafia des zu Unterdrückung und Ausbeutung der Menschheit verschworenen Vineta-Trasts. Der Abhang ist ein Schlachtfeld. Überall liegen stinkende Leichname rum, totgeschlagen ... blutbesudelte Leichenfledderer schlachten sie aus. „Laß nie mehr Leben trennen, was der Tod kann fügen“<sup>16</sup>, murmelt Sepp: „Sowat kommt von Privateigentum.“

Am südlichen Peeneufer Wikinger- und Warärgesocks, herumlungende Schnapphähne pflegen den Schlendrian, Lagerfeuer, Zechgeräusche, slawisch-germanisches Rumgeproste und Metzzengequietsch. – Dann waren die drei Minuten auch schon um. Übrigens standen überall Windräder rum, die Tex, der sich in der Gegend und Zeit gut auskennt, uns später als Erdwärmepumpen, Küchenmaschinen und sonst was erklärte. Ganz unsichtbar waren wir übrigens nicht, wurden zumindest von den Leichenfledderern als Geister wahrgenommen, das sah man ihren irritierten Blicken an. Nervös hantierten sie mit Messern, Schwertern und

16 „No more let Life divide what Death can join together.“ Aus: Percy Bysshe Shelley. *Adonais – An Elegy on the Death of John Keats, Author of Endymion, Hyperion, etc.* (1821).

Äxten, deuteten in unsere Richtung. Wie verletzlich Geister sind, fanden wir nicht heraus, sondern uns prompt in der Dusche wieder.

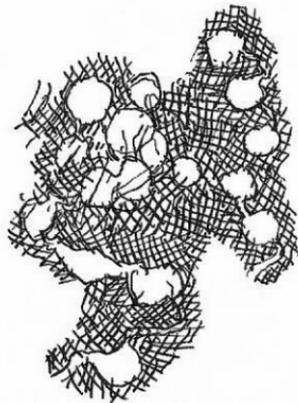
„Die Unsterblichkeit der Hauptdarsteller steht zur Disposition, auch in der Paralleldimension“, tönte Sepp nach der Rückkehr an die Hamme. Tex murrte zurück: „Hör mir uff mit dem Dimensionsgeschwafel. Es gibt keinen Punkt, der nicht auch eine Fläche wäre, die natürlich ihre Tiefe hat, die sich verändert, also alterniert und alert altert. Dimensionen gibt's so viele, wie der jeweilige Körper braucht ... und darüber hinaus. Zeit- und Perspektivwechsel sind wichtig, besonders für überlebende Chronisten aus freien Stücken. Neugier und Sensationslust – meist in Tateinheit mit Altklugheit – sind Hemmschuhe, die uns keinen Schritt weiterbringen, wie ein Blick in die Medienlandschaft beweist. Wissensdurst allerdings führt – mehr oder weniger – unausweichlich ... bestenfalls zu Einsicht, stufenweise ... unter dem Tisch.“

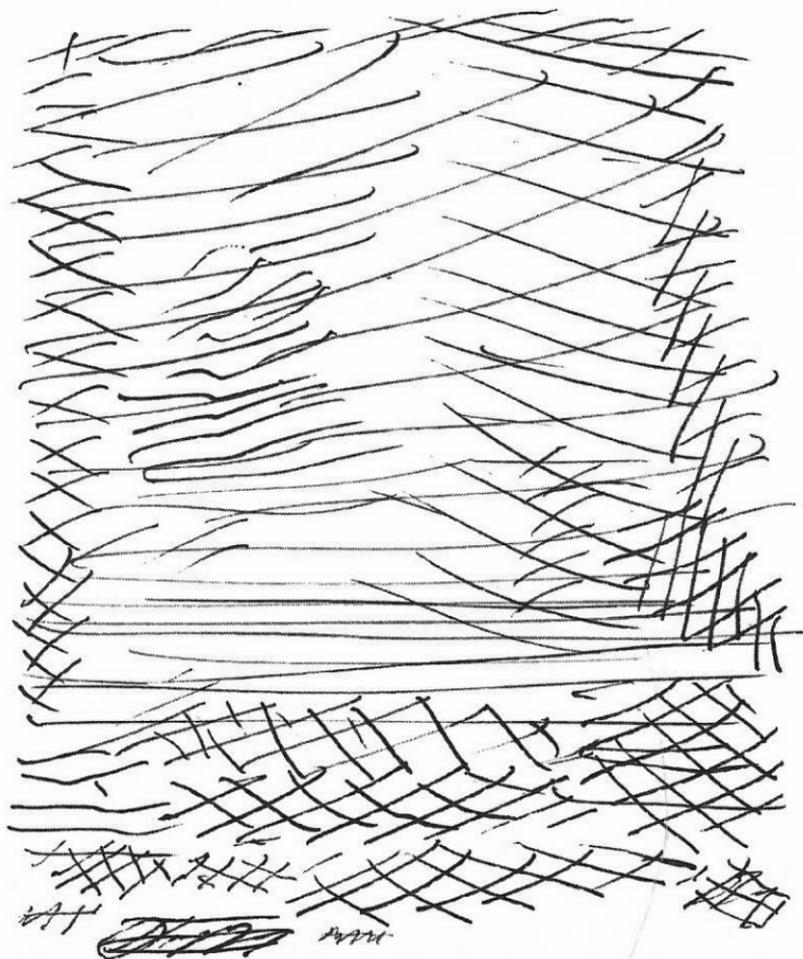


Sepp kontert: „Kiek Dich doch ma' um. Das Haff zieht sich zurück. Weltkonstanten kannst Du Dir klemmen. Stufen sind keine Kanten. Stufen, Stufen hast Du unter den Hufen. ‚Wenn Jedanken schweifen, können sie rings reifen.‘ Seichte Ernsthaftigkeit in der Untreue zur Sache<sup>17</sup> treibt mich abseits vorwärts. Die Liebe wildfremder Leute ist oft stärker als die eigne ... Kenntnis ernsthafter Untiefe dient dem Loten der Versmaße abwegs und sonstwärts der Sache. Angefangen haben wir *angeschlagen*, nach allem Denken sind wir abgehangen, und hegen ...“ Hier stockt Fernstaub. – „Vorseits Forsythien! Wir wissen, was die Vergangenheit bringt, aber das bringt nichts, beeinflussen kann *man* es nicht; *wir* können nur für die Beseitigung gegenwärtiger Bedrückung kämpfen – das jedenfalls können, sollen, müssen wir“, entscheidet Mareile, schließlich führt sie das Regiment bis zum Komplement sich aufdrängender Zukunft.

17 „Von der Leyen zeigte sich überzeugt, dass Merkel bis zum Ende der Wahlperiode im Jahr 2021 im Amt bleibt. Sie glaube daran, weil sie Merkel in der täglichen Arbeit erlebe: ‚Da ist tiefe Ernsthaftigkeit in der Treue zur Sache.‘

Hintergrund für von der Leyens Aussagen dürfte der Umstand sein, dass ihre politische Karriere mit einem Rücktritt Merkels beendet sein dürfte. Die ehrgeizige Ministerin, die eine Zeitlang selbst als mögliche Merkel-Nachfolgerin gehandelt wurde, verfügt in der Partei über keine eigene Machtbasis und gilt auch wegen ihrer von Skandalen geprägten Amtsführung als *angeschlagen*.“ ([deutsch.rt.com/inland/87673-von-leyen-grosse-koalition-soll/](https://deutsch.rt.com/inland/87673-von-leyen-grosse-koalition-soll/), 1. 5. 2019)





Unendlichkeit, die man sich immer  
noch ein bisschen unendlicher vorstellen  
möge.

## „Zunächst das Gesetz:

Alle Menschen sind ihrer Vorfahrenkette nach gleich alt. Das ist ebenso wahr und aus dem gleichen Grunde, wie der alte Scherz, daß die Unfruchtbarkeit nicht erblich ist, ist ein tüchtiges Gesetz und genau so selbstverständlich wie die eben gesagte Binsenwahrheit und wie alle Gesetze, nachdem sie ausgesprochen sind, und genau so immer wieder vergessen und übersehen, wie alle Selbstverständlichkeiten.

Die Menschen also reichen alle als Menschen in die Jahrhunderttausende zurück, im übrigen aber – sie waren nämlich auch, bevor sie Menschen waren, und sie waren auch, bevor unser Planet Erde war – in die völlige Unendlichkeit, die man sich immer noch ein bißchen unendlicher vorstellen möge.<sup>18</sup>

„Als wäre die Zeit nichts anderes als eine Folgeerscheinung, zum Beispiel, das Kind im Kinderwagen, das, während er über die Straße rollt, altert. Die Erfindung des Rades ist ein Scheiß gegen jene der Achse.“<sup>19</sup>

„Wie aber jeder Mensch aus der Tiefe der Zeit heraus aus dem Bodenlosen herkommt, so gestaltet er sich – er wie alle seine Vorfahren – auch aus der Weite des Raumes her aus dem Unaufhörlichen, Rastlosen und Unzähligen.“<sup>20</sup>

18 Aus: Gustav Landauer. *Revolution*. Karin Kramer Verlag, Berlin, 1974, S.20.

19 Aus: Anderson. *Wenn nicht mehr Zahlen*. In: Alissa Walser, Sascha Anderson. *Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren ... Nvls*. Limitierte Auflage im Selbstverlag, 2020, S.[8].

20 Aus: Landauer. *Revolution*, S.21.

„Der Kopf ist dein Haus, das an jener Kreuzung zwischen Mitte des Weltalls und dir ohne dich. Im Nachttisch der Stern und im Keller die Sterne wie Viecher im Stall.“<sup>21</sup>

„Nur das können wir wissen: daß unser Weg nicht über die Richtungen und Kämpfe des Tages führt, sondern über Unbekanntes, Tiefbegrabenes und Plötzliches.“<sup>22</sup>

„Wohin willst du? Raus? Dastehn mit leeren Händen? Zuerst der linken, die rechte hinterm Rücken, geballt zur Faust.“<sup>23</sup>

„Gleiches mit Gleichem – und Alles für Alle:

**Widerstand ist systemrelevant.“**



21 Aus: Anderson. *und Figuren*. Ebd., S. [15 f.].

22 Aus: Landauer. *Revolution*, S. 119.

23 Aus: Anderson. *und Figuren*. Ebd., S. [15].